

# PROJEKTNETZWERK

Das Netzwerk „Kooperation für Flüchtlinge in Brandenburg“ (KFB) bietet seit Juli 2018 Beratung und Informationen für Asylsuchende sowie für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Asylsuchenden an. Ziel ist es, die Aufnahmebedingungen und den Zugang zu Informationen für Asylbewerber\*innen in Brandenburg nachhaltig zu verbessern. Durch Beratung und Erstorientierung sollen Asylsuchende in die Lage versetzt werden, ihre Rechte in sozial- und asylrechtlichen Verfahren wahrzunehmen.

Ziele und Inhalte:

- Entwicklung und Anwendung einheitlicher Standards für die Beratung und Aufnahme von Asylsuchenden im Sinne der EU-Aufnahme- und Asylverfahrensrichtlinie
- Weitergabe und Vermittlung der Standards an relevante Stellen auf Landesebene, in den Landkreisen und in kreisfreien Städten durch Fachveranstaltungen und Fortbildungen
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Projektpartner:



## Telefonsprechstunde

Die telefonische Sprechstunde bietet die Möglichkeit, Informationen zum Asylverfahren zu erhalten:

**dienstags, donnerstags und freitags  
von 10 bis 13 Uhr  
0331-716499**

Sprechstunde für psychosoziale und gesundheitliche Fragen:

**dienstags von 10 bis 13 Uhr  
0331-2370836**

## KONTAKT

### Projektkoordination:

KommMit – für Migranten und Flüchtlinge e.V.  
Turmstr. 21, Haus M, Eingang O, 10559 Berlin

Lisa Schmidt (Projektleitung)  
l.schmidt@kommmitbbz.de

Margarete Misselwitz  
m.misselwitz@kommmit.eu  
030 98353731

### Gefördert durch:



Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, der UNO-Flüchtlingshilfe und des Landes Brandenburg finanziert



# ORIENTIERUNG, BERATUNG UND AKZEPTANZ

für Asylsuchende  
in Brandenburg

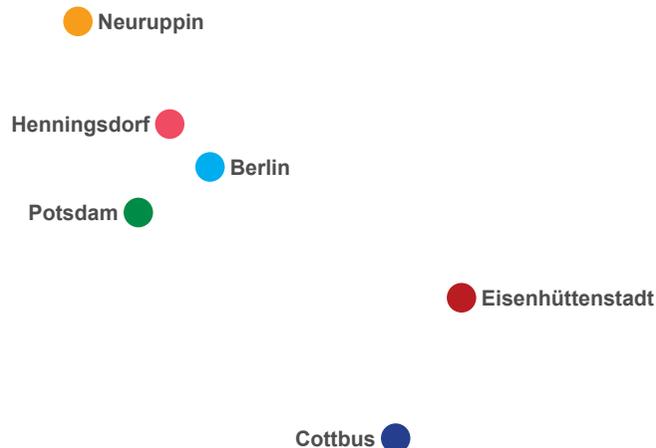
## ANGEBOTE

### Beratung

Die Berater\*innen bieten an den Projektstandorten im Sinne des Rechtsdienstleistungsgesetzes individuelle Asylverfahrensberatung sowie sozialrechtliche und gesundheitliche Beratung für Asylsuchende an.

Ziele und Inhalte:

- Aufklärung über behördliche Verfahren
- Entwicklung aufenthaltsrechtlicher Perspektiven
- Geltendmachen besonderer Verfahrensgarantien
- Vor- und Nachbereitung der Anhörung
- Erläuterung behördlicher Bescheide
- Aufklärung über Abschiebungs- und Vollstreckungshindernisse
- Unterstützung beim Zugang zu gesundheitlicher Versorgung
- Unterstützung Asylsuchender bei der Durchsetzung ihrer Leistungsansprüche
- Erläuterung gerichtlicher Verfahren und Unterstützung bei der Einlegung von Rechtsmitteln



## SOZIAL- UND ASYLVERFAHRENSBERATUNG

### EISENHÜTTENSTADT NEURUPPIN

**KommMit e.V.**  
Evangelische Friedens-  
gemeinde  
Robert-Koch-Str. 37  
15890 Eisenhüttenstadt

**Elisabeth Helm**  
e.helm@kommmit.eu  
0176 4 5920207

**Joachim Rüffer**  
j.rueffer@bbzberlin.de  
0172 3139794

**Lisa Schmidt**  
l.schmidt@kommmitbbz.de

**Ruppiner Kliniken GmbH/  
Bereich Asyl**  
Neustädter Str. 44  
16816 Neuruppin

**Martin Hahues**  
m.hahues@ruppiner-kliniken.de  
0151 6772 5181

### HENNIGSDORF

**Ev. Kirchenkreis Oberes  
Havelland**  
Fabrikstraße 10  
16761 Hennigsdorf

**Simone Tetzlaff  
Kirstin Neumann**  
asylberatung.hennigsdorf@  
gmx.de  
03302 222918

Öffentlichkeitsarbeit und  
telefonische Beratung  
**POTSDAM**

**Flüchtlingsrat  
Brandenburg**  
Rudolf-Breitscheid-Str. 164  
14482 Potsdam

**Lotta Schwedler  
Ivana Domazet**  
info@fluechtlingsrat-  
brandenburg.de  
0331 716 499

## ANGEBOTE

### Erstorientierung für Asylsuchende

Die Projektpartner führen Erstorientierungsveranstaltungen durch.

Ziele und Inhalte:

- Aufklärung über den Ablauf sowie die Rechte und Möglichkeiten im Asylverfahren
- Basisinformationen zu Spracherwerb, Schule, Bildung, Wohnen und Arbeit sowie Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe

Das Angebot wird ergänzt durch einen mehrsprachigen Wegweiser auf der Webseite des Flüchtlingsrats: [www.fluechtlingsrat-brandenburg.de](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de)

### Fortbildungen, Fachveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Asylsuchenden sowie Mitarbeitende der Regeldienste werden Fachveranstaltungen angeboten.

Ziele und Inhalte:

- Vermittlung von rechtlichen und fachlichen Neuerungen an Haupt- und Ehrenamtliche sowie Interessierte
- Vernetzung und Austausch
- Weiterentwicklung positiver Standards der Aufnahme und Beratung von Asylsuchenden
- Vermittlung der Standards an relevante Stellen auf Landes- und Landkreisebene